

Aufruf Anträge auf Förderung für kleinere Symposien und Tagungen (2021)

Sehr geehrte Mitglieder der DGFF,

Vorstand und Beirat haben aufgrund der aktuellen Antragsentwicklung und mit Blick auf praktisch-organisatorische Aspekte beschlossen auch 2021 kleinere Symposien und Tagungen, die maßgeblich von DGFF-Mitgliedern organisiert werden, zu fördern. Verändert hat sich dabei noch einmal die Frist für die Antragseinreichung. Zugleich möchten wir noch einmal besonders auf die Einschränkungen der Ausschreibung und die Bewertungskriterien für die Bewilligung hinweisen.

Für 2021 stehen – sollte sich die Haushaltslage nicht noch einmal deutlich verändern – 5.000,- € zur Verfügung.

Einschränkungen und Bewertungskriterien:

- Die Symposien und Tagungen werden maßgeblich von DGFF-Mitgliedern organisiert.
- Die Veranstaltungen haben einen deutlich erkennbaren Forschungsbezug. Nicht gefördert werden können reine Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen mit einem geschlossenen Teilnehmerkreis.
- Der Förderbetrag beläuft sich auf maximal 1.000,- €. Erforderlich ist ein ausführlicher Kostenplan, aus dem auch weitere Finanzierungsquellen deutlich werden. Denn es wird erwartet, dass die Tagung nicht allein aus Mitteln der DGFF finanziert wird.
- Antragsfrist ist der 31. Oktober 2020.

Bitte richten Sie Ihren Antrag für 2021 bis spätestens 31. Oktober 2020 an den Vorstand der DGFF (vorstand@dgff.de). Reichen Sie mit Ihrem Antrag bitte folgende Unterlagen ein (als pdf-Dokument in EINER Datei):

- Anschreiben, aus dem hervorgehen:
 - o das Thema und Ziel der Veranstaltung,
 - o die Ausrichterinnen und Ausrichter,
 - o das Datum der Tagung,
 - o der Tagungsort,
 - o der voraussichtliche Teilnehmerkreis sowie
 - o die Form, in der darauf aufmerksam gemacht wird, dass es sich um eine von der DGFF mitfinanzierte Veranstaltung handelt.
- geplanter Ablaufplan der Tagung
- detaillierter Kostenplan (inkl. weiterer Geldgeber)

Anträge, welche die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden von Vorstand und Beirat der DGFF schnellstmöglich (in der Regel etwa zwei bis drei Wochen nach Ablauf der Antragsfrist) entschieden. Die Antragstellerinnen und Antragsteller erhalten dann zeitnah eine Zu- oder Absage.

Hinweise zum Datenschutz

Mit Ihrer Antragsstellung bekunden Sie zugleich und bis auf Widerruf, dass Sie damit einverstanden sind, dass die DGFF, die von Ihnen übermittelten Daten im Rahmen der Vergabe speichern und zur Durchführung des Förderprogramms verarbeiten und an die Mitglieder von Vorstand und Beirat, die über die Bewilligung des Antrags befinden, weiterleiten darf. Ihre Unterlagen werden, soweit dies für die Belange der DGFF (u.a. steuerrechtliche Fragen) notwendig ist, gespeichert. Zum Datenschutz siehe auch www.dgff.de. Sollten Sie mit der Speicherung, Verarbeitung und Weiterleitung Ihrer Unterlagen nicht einverstanden sein, so können Sie an diesem Förderprogramm leider nicht teilnehmen.

Ihren Widerruf richten Sie bitte an vorstand@dgff.de.

Verpflichtungen, die sich aus der Antragsbewilligung ergeben

Mit der Annahme der Förderung verpflichten sich die Antragsstellerinnen und Antragssteller,

- rechtzeitig und in angemessener Form auf die von der DGFF mitfinanzierte Tagung aufmerksam zu machen (u.a. über den Rundbrief an die Mitglieder der DGFF; Internet-Seite der DGFF; Logo der DGFF auf den Tagungsunterlagen, Tagungsseiten im Internet usw.);
- spätestens vier Wochen nach der Tagung einen kurzen Tagungsbericht (ca. eine A4-Seite) für die *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* (ZFF) zu verfassen und an die Redaktion (zff@dgff.de) sowie die online-Redaktion der DGFF (c/o Dominik Rumlich <dominik.rumlich@uni-paderborn.de>) zu senden;
- ebenfalls spätestens vier Wochen nach der Tagung dem Vorstand (schatzmeister@dgff.de) einen Bericht über die Tagung vorzulegen, der zusätzlich über die sach- und ordnungsgemäße Verausgabung der Mittel Auskunft gibt.

Es wird dem Vorstand das Recht eingeräumt, diesen Bericht auch in gekürzter Form über die Publikationsorgane der Gesellschaft zu verbreiten (Rundbrief, Internet-Seiten).

Wir freuen uns auf Ihren Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand und Beirat der DGFF